

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 38 (1967)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Basler Kinderheilstätte Langenbruck BL
sucht per 1. Januar 1968

Gruppenmutter

für eine Gruppe von 7 bis 8 Knaben im Alter von
sieben bis neun Jahren. Ferner

zwei Praktikantinnen

Gute Anstellungsbedingungen und angenehmes
Arbeitsklima.

Bewerbungen sind erbeten an Basler Kinderheil-
stätte, 4438 Langenbruck BL, Tel. (062) 6 61 04.
3549/I

Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Für das Schulheim für cerebralgelähmte Kinder
suchen wir auf Januar 1968

Heimgehilfin

Die Stelle eignet sich sehr gut als Praktikum.
Das Heim wird gemischt als Wocheninternat und
Tagesschule geführt. Die Kinder werden von
Montag bis Freitag im Heim betreut. Wir bieten
Fünfeinhalb-Tage-Woche.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an das
Schulheim, Fröhlichstrasse 12, 5000 Aarau, Tel.
(064) 24 49 19. 3544/I

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft in
kleines Heim erfahrene

Erzieherin-Mitarbeiterin

zur Betreuung von normalbegabten schulpflich-
tigen Mädchen.

Offerten an Töchterinstitut Steig, Stockarberg-
strasse 24, 8200 Schaffhausen. 3542/I

Kinderheim im Domleschg GR (Sonderschule für
Schwachbegabte) mit zirka 75 Kindern und 25
internen Mitarbeitern sucht mit Eintritt nach
Uebereinkunft eine

Köchin

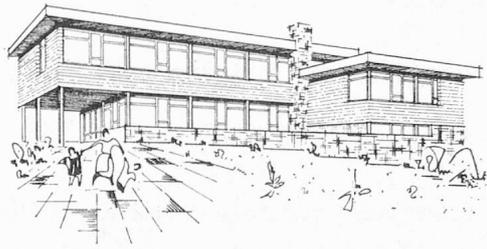
oder

Tochter zum Anlernen

für die Heimküche. Diese ist sehr gut eingerich-
tet, die Anstellungsbedingungen sind neuzeitlich.

Offerten an die Leitung des Kinderheims Giu-
vaulta, 7405 Rothenbrunnen GR, Tel. (081) 83 11 58.
3575/I

Stiftung für hilfebedürftige Kinder



Für das im Aufbau begriffene Sonderschulheim
(Tageshort) in Alpnach-Dorf OW werden auf Ja-
nuar 1968 gesucht:

Kindergärtnerin

Lehrerin, Lehrer

Werklehrer

Heilpädagogische Ausbildung erwünscht aber
nicht Bedingung, (Möglichkeit zum Besuch des
Kurses für Sonderschullehrer in Luzern).

Unterkunft und Verpflegung im Heim möglich.
Anfragen und Offerten sind erbeten an den
Heimleiter, O. Stockmann, Feld, 6055 Alpnach-
Dorf OW, Tel. ab 1. November (041) 76 15 00.
3506/I

Das Lehrlingshaus Oberengadin, Samedan, öffnet
seine Tore am 1. Mai 1968. Wir suchen auf diesen
Zeitpunkt eine

Köchin

welche Freude hat, immer hungrige junge Men-
schen verpflegen zu können. Da die Lehrtöchter
und Lehrlinge über das Wochenende nach Hause
fahren, ist Samstagnachmittag und Sonntag frei.
Lohn nach Vereinbarung.

Zugleich brauchen wir

Hilfspersonal

für Haus, Küche und Lingerie.

Anfragen und Offerten sind zu richten an

Berufsberaterin L. Schmidheiny, 7503 Samedan
3583/I

Mise au concours

Par suite de démission honorable de la titulaire, le poste de

Directrice de l'Asile cantonal

pour femmes âgées, a Saint-Martin NE, est mis au concours.

Date d'entrée en fonctions: à convenir.

Les offres de service manuscrites, avec curriculum vitae, liste de références, certificats, etc., doivent parvenir au président soussigné, au Château de Neuchâtel jusqu'au 1er décembre 1967.

Tous renseignements seront donnés, sur demande, par le secrétariat des asiles cantonaux (10, rue du Seyon, 2001 Neuchâtel, téléphone (038) 5 68 01, interne 263).

Le conseiller d'Etat
président de la Commission de surveillance
de la fondation des asiles cantonaux
pour femmes âgées.
Schlätppy

3518/1

Wir suchen für das Kinderheim «Auf Berg», Seltisberg BL, eine tüchtige

Hausbeamtin

oder

Heimleiterin

Das Kinderheim mit 40 bis 50 Betten bedarf eines Neuaufbaus und einer neuen Organisation. Wer für diese schwierige, aber dankbare Aufgabe den nötigen Idealismus aufbringen will, ist gebeten, sich zu melden.

Offerte mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an die

Direktion des Basler Kinderspitals, Herrn Prof. Dr. A. Hottinger, Römergasse 8, 4000 Basel.

3517/I

Wir suchen für unser modern eingerichtetes Erziehungsheim (40 schulpflichtige Knaben)

Tochter oder Frau

mit guten Kochkenntnissen zur Ablösung der Köchin und zur Mithilfe im Haushalt. Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen bei zeitgemässer Entlohnung. Evtl. auch Anlernstelle.

Hauswart

welcher unsere Schul- und Wohngebäude sowie die Gartenanlagen betreut. Die Arbeit kann auch von einem rüstigen Pensionierten bewältigt werden. Eventuell kommt auch Teilzeitarbeit in Frage.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Bewerber(innen), welche gut mit Kindern umzugehen verstehen, sind gebeten, ihre Offerte unter Beilage von Zeugnissen zu richten an H. Stotz, Zürcherische Pestalozzistiftung, 8934 Knonau, Tel. (051) 99 04 15. 3522/I

Das Mädchenheim Steinhölzli (Schulheim) in Bern sucht auf 1. Januar 1968 ausgebildete

Erzieherin oder Tochter

die Freude und Interesse hätte, sich als Heimgehilfin in die Erziehungsaufgabe einzuarbeiten.

Bewerbungen sind erbeten an die Heimleiterin des Mädchenheims Steinhölzli, Steinhölzliweg 60, 3097 Liebfeld-Bern, Tel. (031) 63 42 51. 3541/I

Gesucht für unser Schifferkinderheim (zirka 45 Kinder) in Basel

Erzieherin

oder

Praktikantin

zu einer Gruppe von 10 bis 12 Kindern. Eintritt 1. Januar 1968 evtl. später.

Bewerbungen sind erbeten an Stiftung zugunsten des Schiffspersonals der Schweiz. Reederei AG, Rittergasse 20, 4000 Basel, Tel. (061) 24 98 98.

3550/I

In der Jugendstätte Gfellergut in Zürich-Schwamendingen ist die Stelle einer

kaufmännischen Mitarbeiterin

zu besetzen.

Die Aufgabe ist vielseitig und weitgehend selbständig. Erforderlich sind gute kaufmännische Fähigkeiten, Freude an Zusammenarbeit und Interesse für soziale und psychologische Fragen. Extern wohnen.

Besoldung gemäss städtischer Verordnung. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis 30. November 1967 an den Vorsteher der Städtischen Berufsberatung, Amtshaus Helvetiaplatz, Postfach, 8026 Zürich, Telefon (051) 27 14 10, zu richten. 3521/I

Zufolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers wird auf den 1. April 1968 der Posten des

Verwalters (Ehepaar)

des

Solbadsanatoriums Rheinfelden

frei.

Der neue Stelleninhaber muss imstande sein, in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat einem im Ausbau begriffenen Betrieb, der im Rahmen des Rheumagesetzes geführt wird, und dem gesamten Personal vorzustehen. Wenn möglich Italienisch-Kenntnisse. Befähigung zur guten Zusammenarbeit mit der ärztlichen Direktion und den medizinischen Diensten des Sanatoriums.

Zeitgemässe Besoldung, eigene Dienstwohnung, freie Station, Personalsparkasse.

Interessenten melden sich unter vorläufiger Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit beim

Stiftungsrat des Solbadsanatoriums Rheinfelden, 4310 Rheinfelden. 3513/I

Stiftung Pestalozzi-Schule, Glattbrugg, sucht tüchtiges und gut ausgewiesenes

Pfleger- oder Erzieher-Ehepaar

sowie tüchtige

Erzieherin

Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit, zeitgemässen Lohn.

Offerten sind zu richten an Herrn O. Müller-Hofer, Postfach 96, 8152 Glattbrugg, Tel. (051) 83 99 04. 3545/I

Kleines Schulheim im Engadin sucht katholische

Hausmutter

Italienische Sprachkenntnisse erwünscht.

Bewerbungen sind erbeten unter Chiffre 3514/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Jugendstätte Gfellergut

Wir suchen einen

Erzieher

als Mitarbeiter in der Beobachtungsstation oder als Leiter eines Hauses mit 20 männlichen Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren, die in externem Lehr- oder Arbeitsverhältnis stehen. Enge Zusammenarbeit mit Lehrmeistern, Arbeitgebern und Lehrern. Weitgehend selbständige Mitarbeit. Soziale oder psychologische Ausbildung erwünscht.

Fortschrittliche Regelung der Arbeitszeit, freie Station und gute Entlohnung nach neuem städtischem Gehaltsregulativ. Ledige Bewerber mit Freude an der Erziehungsarbeit und Freizeitgestaltung Jugendlicher richten ihre Offerten mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen an die Jugendstätte Gfellergut, Stettbachstrasse 300, 8051 Zürich, Tel. (051) 41 04 41. 3539/I

Auf den 22. April 1968 evtl. früher suchen wir an unsere Hilfsschule (Unterstufe/Mittelstufe)

Lehrerin oder Lehrer

Besoldung nach Dekret. Ortszulage Fr. 800.— bis Fr. 1500.—.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Schulpflege Wohlen, 5610 Wohlen, zu richten. 3507/I

Wir suchen für unser Altersheim «Pelikan» in Weesen SG, sofort oder nach Uebereinkunft

Köchin Hausangestellte

Die Küche ist praktisch und modern eingerichtet. Ein freundliches Einzelzimmer mit Radio und Bad steht zur Verfügung. Nur schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an die Leitung des Heims. 3574/I

Gemeinde Reinach BL

In unserer Gemeinde ist die neu geschaffene Stelle einer

zweiten Fürsorgerin

zu besetzen. Es wird abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit im Fürsorge- und Vormundchaftswesen in unserer grossen Vorortsgemeinde von Basel geboten.

Erfordernisse: Diplom einer schweizerischen Schule für Soziale Arbeit. Wenn möglich Erfahrung in der offenen Fürsorge, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung: Im Rahmen der bestehenden, fortschrittlichen Dienst- und Besoldungsordnung der Gemeinde. Beitritt zur Pensionskasse obligatorisch.

Stellenantritt: Frühjahr 1968, oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Anmeldungen mit kurzem Lebenslauf, Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Angaben von Referenzen sind bis Montag, 11. Dezember 1967 beim Gemeinderat, 4153 Reinach BL, einzureichen. 3512/I

Die **Eingliederungsstätte Schaffhausen** sucht für die Dauerwerkstatt eine

Mitarbeiterin

zur Führung einer Gruppe Behinderter.

Aufgaben: Anleitung und Förderung der Schützlinge bei praktischen Arbeiten; pädagogische Führung der Einzelnen und der Gruppe.

Voraussetzungen: Selbständigkeit, erzieherische Erfahrung, Geduld und praktischer Sinn.

Geboten wird: Interessante Tätigkeit in neu gebauten, modernen Räumen; gutes Gehalt; 5-Tage-Woche; Pensionskasse; externes Wohnen.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Foto sind an die Leitung der Eingliederungsstätte Schaffhausen, Kometsträsschen 41, 8200 Schaffhausen, Tel. (053) 4 54 95, zu richten. 3520/I

Infolge Rücktrittes (altershalber) der bisherigen Heimleiter suchen wir auf Frühjahr 1968 zur Leitung des Erziehungsheimes für schwachbegabte Kinder in Mauren TG ein

Heimleiter- Ehepaar

Erfordernisse für den Heimleiter: Er muss im Besitze eines Lehrerpates sein und sich ausweisen können über absolvierte heilpädagogische Kurse.

Bewerbungen sind zu richten an den Präsidenten der Aufsichtskommission, Herrn Dr. F. Salzenbach, Redaktor, Amriswilerstrasse 41, 8590 Romanshorn. 3516/I

Wohlfahrtsamt

Beim Fürsorgeamt der Stadt Zürich, Inspektorat für Kinder und Jugendliche, ist die Stelle des

Leiters der Abteilung Lehrlinge

zu besetzen.

Aufgabenkreis: Intensive Betreuung schulentlassener Jugendlicher (Berufsabklärung, Lehrstellenvermittlung, Erziehungshilfe), telefonischer und persönlicher Verkehr mit Publikum und Behörden, reger Besuch in Heimen und an Privatplätzen bei auswärts untergebrachten Schützlingen und an deren Lehrorten. Das Arbeitsgebiet ist vielseitig und erfordert eine zuverlässige, initiative, aufgeschlossene Persönlichkeit, die bereit ist, an verantwortlicher Stelle in kleinem Arbeitsteam mitzuarbeiten.

Anforderungen: Erfahrung in der Führung männlicher Jugendlicher, gute Kenntnisse der Berufsmöglichkeiten, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr mit Klienten und Behörden, psychologisches Geschick, Fremdsprachenkenntnisse.

Zeitpunkt: Ab anfangs 1968, wobei eine gründliche Einführung durch den bisherigen Stelleninhaber möglich ist.

Die Besoldung richtet sich unter Berücksichtigung von Vorbildung und Alter nach den Bestimmungen der städtischen Besoldungsverordnung. Pensionskasse, 5-Tage-Woche, Verpflegungsmöglichkeit in moderner Kantine.

Bewerbungen sind mit Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto dem Vorstand des Wohlfahrtsamtes, Walchestrasse 31, 8006 Zürich, einzureichen.

Zürich, den 10. Oktober 1967

Der Vorstand des Wohlfahrtsamtes

3511/I

Pestalozziheim in Pfäffikon ZH

Wegen Ablebens des bisherigen Heimleiters wird für das Sonderschulheim der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon ein

Heimleiter- Ehepaar

gesucht. Antritt möglichst bald nach Vereinbarung.

Im Heim werden schulbildungsfähige, minderbegabte Knaben und Mädchen aufgenommen; sie weisen auch vielfach Verhaltensschwierigkeiten auf. Dem Vorsteher obliegt die selbständige Führung und Verwaltung des Heimes und die Leitung der Schule. Für einen Lehrer mit schulpsychologischer und heilpädagogischer Ausbildung oder eigener Heimerfahrung bietet sich ein verantwortungsvolles und befriedigendes Tätigkeitsgebiet. Es besteht die Möglichkeit, eine teilweise noch fehlende Ausbildung nachzuholen. Vorausgesetzt wird auch die Mitarbeit der Frau des Heimleiters. — Die Verlegung des Heimes auf ein kürzlich erworbenes Grundstück und die Neugestaltung ist in Bearbeitung; dabei wird die Mitarbeit des neuen Vorstehers wertvoll sein.

Der Präsident der Pestalozzi-Heimkommission, Karl Stern-Sommerhalder, Au, 8494 Bauma ZH, Tel. (052) 46 12 29, gibt auf Anfrage hin gerne alle nähere Auskunft über den Umfang und die Art der Verpflichtungen und die Besoldungsverhältnisse. An ihn sind die Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise erbeten.

Kommission für das Pestalozziheim Pfäffikon

3515/I

Das Kantonale Erziehungsheim für Knaben, Oberbipp, sucht zum Eintritt nach Vereinbarung

Hausbeamtin

die an Stelle der kranken Hausmutter den Betrieb absolut selbständig führen kann und auch für die Kinder Verständnis aufbringt.

Gruppenleiterin

zur Führung einer Gruppe von 6- bis 10jährigen Knaben.

Wäscherin-Glätterin

Löhne nach Kantonalem Dekret. Zimmer mit fliesend Kalt- und Warmwasser.

Bewerbungen sind zu richten an Herrn Röthlisberger, Vorsteher des kantonalen Erziehungsheims, 4538 Oberbipp, Tel. (065) 9 63 55. Nähere Auskünfte über die offenen Stellen werden gerne erteilt. 3519/I

Rosenhügel Urnäsch

Städtzürcherisches Uebergangsheim für geistig behinderte Kinder, sucht auf 1. Dezember 1967 und Frühjahr 1968

Erzieherinnen

Gruppenleiterinnen

oder

Gehilfinnen

Anstellungsbedingungen wie Personal der Stadt Zürich, Pensionskasse, 5-Tage-Woche, Sonntagsdienst-Entschädigung usw.

Wir würden uns freuen, einige Anfragen von kinderliebenden Interessentinnen zu bekommen, von denen wir zwei auf 1. Dezember 1967 berücksichtigen können, weitere zwei bis drei auf Frühjahr 1968.

Alle Auskünfte erteilen gerne die Heimeltern M. und D. Suter-Rechsteiner, Tel. (071) 58 11 34, 9107 Urnäsch, oder das Jugendamt I der Stadt Zürich, Walchestrasse 31, Tel. (051) 29 20 11. 3540/I

Wir suchen auf Anfang 1968

Krankenschwester

oder

Chronischkrankenpflegerin

zur Pflege und Betreuung unserer Pensionäre. Geregelter Arbeitszeit. Entlohnung gemäss Städtzürcherischem Besoldungs-Regulativ. Für weitere Auskünfte und Anmeldung wenden Sie sich bitte an

Verwaltung des Städtzürcherischen Altersheimes Rosengarten, Tel. (051) 87 14 22, Aathalstrasse 21, 8610 Oberuster ZH. 3572/I

Stellengesuche

Best ausgewiesener diplomierter

Bäckermeister

anfangs 30, sucht sich auf Frühjahr zu verändern. Gewünscht wird Stelle in Heim oder Anstalt. Anstaltslehrbetriebe bevorzugt. Brauchen Sie auf Frühjahr oder später einen pflichtbewussten, in Sparte Anstaltswesen versierten Mitarbeiter, dann erwarte ich von Ihnen ein Brieflein.

Offerten unter Chiffre 6151/I an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Diverses

Wir verkaufen oder vermieten in Weggis am See originelles

Landhaus

interessant ausgebaut, komfortabel eingerichtet, mit grossem Umschwung und prächtigem Ausblick. Zwei 5-Zimmer-Wohnungen: 11 Zimmer, 2 Küchen, 2 Badezimmer. Das Landhaus eignet sich auch für kleinen, gepflegten Heimbetrieb. Kaufpreis Fr. 250 000.—. 3582/I

Offerten unter Chiffre SA 18 062 St an Schweizer Annoncen AG, «ASSA», 9001 St. Gallen.

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Präs.: P. Sonderegger, Stiftung Schloss 8158 Regensberg Quästor: Gottfried Bürgi, 8427 Freienstein

Aktuar: W. Bachmann, Forchstrasse 81, 8032 Zürich

Korrespondenzen sind an den Präsidenten zu richten

Sekretariat, Beratungs- und Vermittlungsstelle: Frau Charlotte Buser, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 45 75

Red.: Dr. H. Bollinger, 8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50

Druck u. Administration: A. Stutz & Co., 8820 Wädenswil

Abonnementspreise: pro Jahr Fr. 20.—, 1/2 Jahr Fr. 12.—,

Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto, Ausland Fr. 23.—



Flüssiger Allzweck-Reiniger mit Ammoniak

reinigt alles - Wände, Böden, Linoleum, Plättli, Email, Fensterglas, Holzwerk, alles Abwaschbare, Autokarosserien, Polstermöbel, Ueberkleider

funkelnd sauber

denn nur AJAX-flüssig enthält Ammoniak, diesen wunderbaren Schmutzentferner!



AJAX

flüssig

Alles Abwaschbare strahlt in neuem Glanz, und duftet frisch und sauber.

In der preisgünstigen Standflasche für Grosskonsumenten.

**nur feucht aufziehen,
kein Nachspülen,
kein Auftrocknen!**

AJAX-Markenartikel der Colgate-Palmolive AG werden in modernster Fabrik in Wetzikon ZH hergestellt. Verlangen Sie Muster oder Vertreterbesuch.

**Colgate-Palmolive AG Zürich 22
Industrieabteilung
Telephon 051 27 40 33**

ROBERT MAUCH ELRO-WERKE AG

ELRO für zuverlässige
Beratung

weitsichtige
Planung

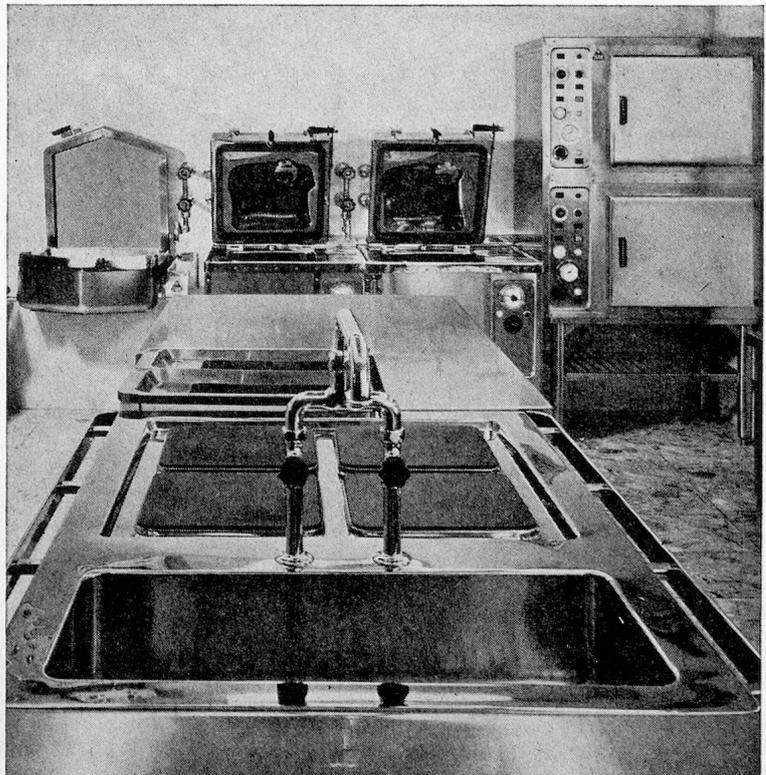
neuezeitliche
Einrichtungen

ELRO-Kochapparate sind elektrisch-, gas-, dampf- oder heisswasserbeheizt lieferbar



BREMgarten
AARGAU SCHWEIZ
Telefon 057 / 7 17 77

ELRO-Koch-, Brat-, Back- und Grillapparate in Hotels, Restaurants, Kantinen, Spitäler, Anstalten, Heime



ELRO hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bau von Niederdruck-Kochapparaten mit Regulierautomatik



Völlig **neu** in der Konzeption:
 die Bodenreinigungsmaschine **TASKI-S** mit dem
 eingebauten Spraygerät. *

Was will sie?

Ihre Reinigungsarbeiten rationalisieren. Personal ersetzen. Reinigungskosten senken.

Was kann sie?

1. Sie reinigt.
 2. Sie erneuert den Wachsfilm.
 3. Sie blocht
- und das alles in einem Arbeitsgang.

Was bedeutet das?

1. Die Reinigung kann während der Arbeitszeit erfolgen.
2. Die periodischen, arbeitsintensiven Hauptreinigungen entfallen.
3. Der Arbeitsaufwand ist bedeutend geringer.
4. Durch Reduktion der Arbeitsstunden billigerer Fussbodenunterhalt.

5. Geringere Investitionen in Maschinen und Zubehör.

Wem dient sie?

Sie dient vom kleinsten Tea-Room bis zum grössten Luxushotel; vom Büro bis zum grossen Verwaltungsgebäude; vom Detailgeschäft bis zum Supermarket; vom Kindergarten bis zur Hochschule; von der Alterssiedlung bis zum Spital; vom Kirchgemeindehaus bis zur Kathedrale.

**Sie dient also auch Ihnen.
 Sie vereinfacht auch Ihre Arbeit.**

Nur **eine** Maschine —
 nur **ein** Zubehör —
 nur **ein** Produkt —
 das revolutioniert den Gebäudeunterhalt. **Alle** modernen Fussböden wer-

den mit der Spraymethode auf die gleiche Weise gereinigt und gepflegt.

Die Reinigungskosten sinken erheblich

denn 1 Liter Sprayemulsion TASKI P44 reinigt und pflegt 800 m² Bodenfläche. Ein einzigartiger Kundendienst sowie kostenlose Beratung gehören zu jeder TASKI-S-Maschine.

Wenn Sie auf die Spraymethode, die modernste aller Reinigungsmethoden umstellen, dann trotzen Sie dem Personalmangel und reinigen bedeutend schneller, leichter und — billiger. Verlangen Sie den neuen, ausführlichen und instruktiven Prospekt.

...sie dient

Ihnen

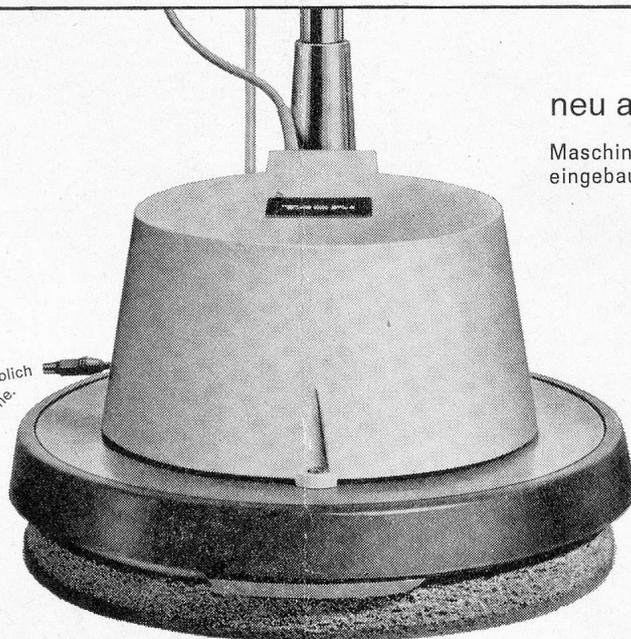


**A. Sutter AG,
 Münchwilen TG
 Tel. 073/6 07 04**

neu auch im Preis

Maschine 42 cm Ø	1215.—
eingebautes Spraygerät	135.—
	<hr/> 1350.—

Die Reinigungskosten sinken erheblich
 1 Liter Sprayemulsion TASKI P44
 reinigt und pflegt 800 m² Bodenfläche.



**A. Z.
 Wädenswil**

Lassen Sie sich die Spezialmaschine TASKY S an unserem IGEHO-Stand — Halle 21, Stand 2368 — vorführen!